



LSO  
VERBAND LEHRERINNEN  
UND LEHRER SOLOTHURN  
FRAKTION DER RELIGIONS-LEHRPERSONEN

## Newsletter der Fraktion der Religions-Lehrpersonen 43. Ausgabe

### Vom Geschenk und der Dankbarkeit



(Bildauschnitt aus dem BB "Das Geschenk" von Kobi Yamada)

#### Das Geschenk

Eine Geschichte angelehnt an das BB von Kobi Yamada

Es war einmal ein Mädchen, nennen wir sie Frel. Es war ein besonders denkwürdiger Tag, als sie einen speziellen Gegenstand erhielt. Da war eine einfache, ovale Schale mit einem einladenden, kleinen Griff. Dieser forderte das Mädchen unweigerlich heraus, die Schale zu öffnen. Sie hob den Deckel und ohh ... sie entdeckte ein Bonbon in der Schale. Frel entnahm es dieser, schnupperte daran, berührte es mit der Spitze der Zunge, und schob es schnell in ihren Mund. Wunderbar, ja das Wunderbarste, das sie je gekostet hatte. Es schmeckte wie ein Sommer, an dem sie ausgelassen durch den Sprinkler rannte – und lachte und lachte und lachte. Blitzschnell schlang sie das Bonbon hinunter. Und wollte sofort mehr.

Aber als sie den Deckel anheben wollte, rührte er sich nicht. Sie bemühte sich mehr und noch mehr. Sie zog am Griff mit all ihrer Kraft. Aber er bewegte sich nicht. Schütteln, zehren oder der Versuch die Schale aufzubrechen, blieben erfolglos. Sie wollte unbedingt

mehr. Es war alles, woran sie denken konnte. Sie konnte nicht erkennen, wie viel Glück sie eigentlich hatte, die Schale überhaupt bekommen zu haben.

Stattdessen tat sie sich selbst leid.

Wenn sie morgens aufwachte, dachte sie immer noch darüber nach, wie sie mehr Süßigkeiten bekommen könnte. Gab es noch was, das sie tun könnte?

Als sie die Schale holen wollte, liess sich der Deckel zu ihrer grossen Überraschung ganz einfach hochheben. Darin war ein neues aussergewöhnliches Bonbon!

Frel steckte es sofort in ihren Mund. Es war unglaublich. Ein zuvor noch nie wahrgenommener Geschmack. Es war, als würde sie fröhlich einen nach Gras duftenden Hügel hinterrollen, während der Wind ihr Haar zerzauste und sich die Welt um sie herumdrehte. Und im Nu war das Bonbon bereits wieder weg. Sie musste mehr haben und griff nach dem Deckel. Ein weiteres musste her. Aber auch diesmal liess sich der Deckel nicht abnehmen. „Das ist zum Aus-der-Haut-fahren! Warum ist das so“, beschwerte sie sich. Nun war sie bereit die Schale zu zerbrechen, um sie zu öffnen und schleuderte einen Stein dagegen, der lediglich abprallte. Verärgert, wie das Mädchen war, bemerkte es nicht, was ihr zuvor geschenkt worden war. Sie dachte nur daran, was sie nicht hatte. Nach einer weiteren Nacht, fühlte sie sich besiegt, und nur die Schale zu sehen, machte das Ganze noch schlimmer. Unerträglich. Die Schale musste weg! Als Frel die Schale wegwerfen wollte, ging der Deckel, wie durch Zauberei, ganz leicht ab. Und wieder einmal gab es ein herrliches Stück Süßes. Es schien, als wäre es dort nur für sie hingelegt worden.

Das Mädchen hob es auf, hielt es gegen das Licht und bemerkte, dass das Bonbon allein durch die Art und Weise, wie sie es betrachtet, zu funkeln und glänzen schien. Sie fragte sich, ob sie je etwas Schöneres gesehen hatte.

Behutsam legte sie das Zuckerwerk auf ihre Zunge und schloss langsam die Augen. Die Lippen kräuselten sich an den Rändern. Sein Geschmack war unbeschreiblich. Vertraut und doch so neu, als wäre es eine warme, liebevolle Umarmung, während das zeitgleiche Gefühl von Freude und Aufregung entstand - ähnlich einem Aufbruch zu einem neuen Abenteuer. Das Gefühl sollte anhalten. Sie rollte das Bonbon in ihrem Mund herum, genoss die wunderbaren Aromen und erforschte es.

*Und mit einem Mal trug sie ein Lächeln im Gesicht, aber auch in ihrem Herzen, dankbar für dieses unglaubliche Geschenk.*



© iStock/RuthBlack

Liebe Leserin,  
Lieber Leser

immer wieder hat sich unser Vorstand bemüht, neue Mitglieder für unsere Arbeit zu gewinnen – sei es für den Vorstand selbst oder für die Unterstützung unserer Fraktion. Doch wie oft waren wir enttäuscht, genervt oder frustriert, wenn diese Bemühungen scheiterten.

Däppen Anne, Solothurnstrasse 25, 4543 Deitingen, Tel 079 275 42 29, [anne@daeppen.com](mailto:anne@daeppen.com)

**Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn** • Hauptbahnhofstrasse 5 • 4500 Solothurn  
Tel. 032 621 53 23 • Fax 032 621 53 24 • [info@lso.ch](mailto:info@lso.ch) • [www.lso.ch](http://www.lso.ch)

Manchmal war die Versuchung gross, einfach aufzugeben. Wir merken, wie unsere Kräfte nachlassen, vor allem angesichts all der anderen Aufgaben, die wir tagtäglich stemmen. Doch dann halten wir inne und blicken auf das, was uns die «Schale» immer wieder hergibt oder vor allem bisher hergegeben hat – **auf dich, liebes Fraktionsmitglied!**

Du stehst uns treu zur Seite, sichtbar bei Veranstaltungen wie dem KLT oder der Generalversammlung, bemerkbar bei Fraktionsausflügen oder auch still und verlässlich mit deinem Mitgliederbeitrag. Für diese Treue sind wir dankbar.

Ein besonderer Dank gilt auch jenen, die sich vor Kurzem entschieden haben, Teil unserer Fraktion zu werden. Mit ihrer Perspektive und Energie bereichern sie unsere Gemeinschaft – wie ein buntes und einzigartiges Bonbon, das unsere „Schale“ lebendiger macht. Gerade in einer Zeit, in der der Religionsunterricht in den Schulen und der Politik immer mehr infrage gestellt wird, sind wir gefordert. Manche Argumente gegen ihn mögen nachvollziehbar sein, doch wir sind überzeugt, dass der christliche Unterricht ein wertvoller Teil unserer Bildungslandschaft ist.

Heutiger Religionsunterricht ist kein reiner „Geschichten- und Malkurs“ mehr. Gut ausgebildete Lehrpersonen, die inzwischen auf dem Niveau von Fachhochschulen ausgebildet sind, erfüllen den Auftrag des Lehrplans 21. Dabei entsteht für die Schülerinnen und Schüler oft ein geschützter Raum – eine „Insel“. Ohne Druck können hier Sorgen, Freuden und Alltagsfragen Platz finden.

Diese Auszeit ist wichtig in einer getakteten Welt, in der Bildung und Freizeit oft bis ins Kleinste durchgeplant sind. **Daher lasst uns jetzt gemeinsam mit Schule und Politik einen Weg finden**, der den Religions- und Ethikunterricht für alle Kinder ermöglicht – als Kulturgut und als kleine Oase im Alltag.

### **Sei unser nächstes Bonbon in der Schale!**

Und nun rufen wir dich direkt an:

Hast du Lust, dich aktiv einzubringen? Möchtest du unsere Fraktion bereichern und mitgestalten? Deine Talente, Ideen und dein Engagement sind gefragt – sei es sichtbar bei Projekten oder im Stillen im Hintergrund.

Werde Teil unserer Gemeinschaft und unser nächstes einzigartiges Bonbon in der Schale. Wir freuen uns auf dich!

Melde dich auch für Fragen bei untenstehender Adresse.

### **Da sind wir dran!**

Als einziger Kanton der Deutschschweiz hat Solothurn den religiösen Teil des Lehrplans 21 den Kirchen übertragen. Die beiden Landeskirchen haben sich diesem Auftrag angenommen, und ausgebildete Religionslehrpersonen setzen sich dafür ein, diesen Unterricht im schulischen Kontext attraktiv, zeitgemäss und offen zu gestalten.

Uns von der Fraktion ist es wichtig, dass dieser Unterricht zur ethischen, kulturellen und sozialen Grundausbildung jedes Menschen gehört. Daher unterstützen wir das Positionspapier der Solothurnischen interkonfessionellen Konferenz (SIKO), das sich beim Regierungsrat für die Erhaltung des Religionsunterrichts einsetzt. Besonders aber auch, da an manchen Schulen, wo der RU noch in den Blockzeiten stattfindet, sich der Druck erhöht hat, diesen an die Randstunden oder auf einzelne Nachmittage zu verlegen.

Däppen Anne, Solothurnstrasse 25, 4543 Deitingen, Tel 079 275 42 29, [anne@daeppen.com](mailto:anne@daeppen.com)

## Diplomierung

Auch in diesem Jahr dürfen wir einer neu diplomierten Katechetin gratulieren. Daniela Dahinden konnte das Katecheten-Diplom entgegennehmen. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern. ☀

**Ausblick:**

## KLT 2025

Der **Mittwoch, 17. September 2025** müsste bereits wieder mit Edding- Permanentmarker in euerem Kalender stehen! Weitere Infos werden folgen.



www.istockphoto.com

***So bunt wie die Bonbons von Frel, so farbenfroh soll dein kommendes Osterfest werden. Und vielleicht gönnst du dir auch den Gedanken zum Gedicht von Kurt Marti von der persönlichen «Auferstehung» im Hier und Jetzt 😊. Wo kannst du Altes «begraben» um Neues «auferstehen» zu lassen?***

Herzlich  
Anne Däppen  
LSO F-RL



Kath. Kirche Deitingen

Däppen Anne, Solothurnstrasse 25, 4543 Deitingen, Tel 079 275 42 29, [anne@daeppen.com](mailto:anne@daeppen.com)

Weitere Informationen gibt es unter: [www.iso.ch](http://www.iso.ch) oder [www.sofareli.ch](http://www.sofareli.ch)



Unser **QR-Code** zum Scannen: Darunter zu finden ist der Jahresbericht, Traktanden, das Arbeitsprogramm sowie Impressionen von uns. Ausprobieren lohnt sich.

Werbevideo:

<https://iso.ch/304.html>

oder:



Däppen Anne, Solothurnstrasse 25, 4543 Deitingen, Tel 079 275 42 29, [anne@daeppen.com](mailto:anne@daeppen.com)

**Verband Lehrerinnen und Lehrer Solothurn** • Hauptbahnhofstrasse 5 • 4500 Solothurn  
Tel. 032 621 53 23 • Fax 032 621 53 24 • [info@iso.ch](mailto:info@iso.ch) • [www.iso.ch](http://www.iso.ch)